



9.kultursommer schloss burgau

18. - 21. juli 2024Das Magazin



EIN ZEICHENDER SOLIDARITÄT UND HILFE



Vor wenigen Wochen hat ein Hochwasserereignis unserer Markgrafenstadt schwer zugesetzt. Viele waren betroffen, einige Privatpersonen aber auch Unternehmen sind in ihrer Existenz bedroht. Von der Flut betroffen sind auch Sponsoren des Kultursommers, die unser Gemeinschafts- und vor allem auch unser kulturelles Leben selbst in den schweren Zeiten der Pandemie unterstützt haben, als das öffentliche Leben fast gänzlich zum Erliegen gekommen war. Dafür sind wir sehr dankbar, zumal diese Zeiten auch für sie schwierig waren.

Wenn man der Hochwasserkatastrophe etwas Positives abgewinnen will, dann, dass unsere Gemeinschaft funktioniert hat. Vorneweg möchten wir Danke sagen an unsere Feuerwehren aus allen Stadtteilen aus dem Umland oder weiter weg wie z.B. Cham oder Miltenberg, Sanitätsdienste, Technisches Hilfswerk und Bundeswehr haben unermüdlich daran gearbeitet, dass nicht noch größerer Schaden entstanden ist. Neben den schier zahllosen freiwilligen Helfern, die mit bloßen Händen geholfen haben waren auch viele

Landwirte und Unternehmer, die mit schwerem Gerät bei der Beseitigung der Hochwasserschäden zur Stelle waren, ihnen gebührt ebenfalls großer Dank. Die zahllosen auch kleinen Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Nachbarschaft haben wieder ein "Miteinander" und "gemeinsam schaffen wir es" werden lassen.

Wir freuen uns auf dieses Miteinander, auf diesen positiven Umgang mit unseren Mitmenschen, auf die Kontakte, Gespräche und hoffentlich bald auch wieder schöne gemeinsame Erlebnisse. Wir hoffen mit unserem Kulturleben einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können und werden im Rahmen des heurigen Festivals Spendenaktionen für Betroffene durchführen.

Eine Möglichkeit zur Unterstützung der in Not geratenen Menschen gibt es schon jetzt über das Spendenkonto der Stadt Burgau:

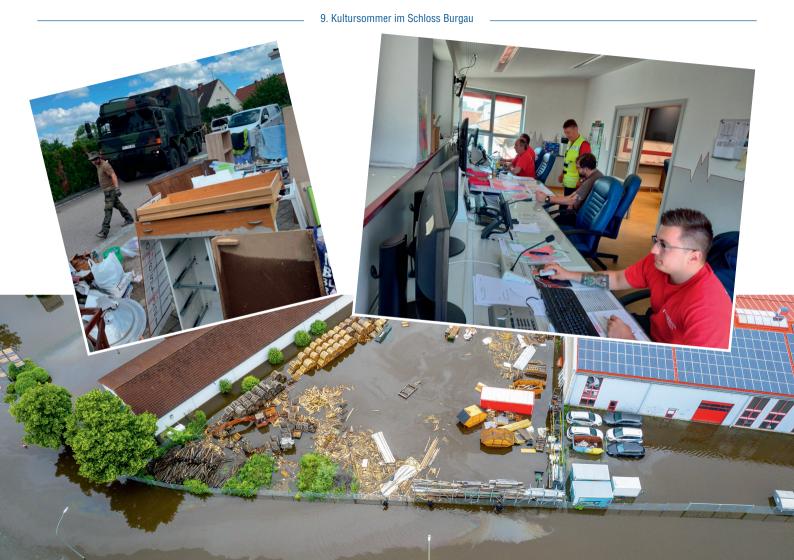
Sparkasse Günzburg-Krumbach

IBAN: DE11 7205 1840 0240 0500 13

Stichwort: "Spende für Hochwasseropfer in Burgau".

Frank Hammerschmidt und Hermann Skibbe als Organisatoren zusammen mit der Stadt Burgau als Veranstalter

















GRUSSWORT MARTIN BRENNER

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde des Kultursommers.



mit großer Freude heiße ich Sie herzlich zum Kultursommer 2024 willkommen!

In diesem Sommer öffnen wir wieder unser Schlosstor, um gemeinsam die Vielfalt der Kunst zu feiern.

Unser Kultursommer ist mehr als nur eine Reihe von Veranstaltungen, er ist eine Zeit des Zusammentreffens, des Austauschs und der Inspiration.

In den kommenden Tagen dürfen wir Zeugen sein von faszinierenden Auftritten, die uns in eine Welt voller Klänge und künstlerischer Reichhaltigkeit entführen.

Vom klassischen Repertoire bis hin zu modernen Kompositionen, die Künstler werden Sie in ihren Bann ziehen und zusammen mit Ihnen die Fülle und Schönheit unserer Kultur feiern.

Denn Kultur ist ein grundlegendes Element unseres menschlichen Daseins. Sie spiegelt unsere Geschichte wider, gibt unserer Gegenwart Ausdruck und öffnet Türen zu neuen Visionen für die Zukunft. Sie ist eine Quelle der Freude, der Reflexion und der Veränderung, verbindet Menschen und öffnet Türen zu neuen Perspektiven.

Ich möchte allen Künstlerinnen und Künstlern danken, die mit ihren Talenten und ihrer Leidenschaft dazu beitragen, unseren Kultursommer zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Ihre Kunst ist die Sprache, die unsere Herzen verbindet und uns in eine Welt jenseits des Alltäglichen entführt.

Ein großer Dank auch an alle Organisatoren, die im Hintergrund arbeiten, um sicherzustellen, dass jede Vorstellung reibungslos abläuft und jeder Besucher sich willkommen fühlt. Die Organisation eines solch umfangreichen und vielseitigen Kulturfestes erfordert unermüdlichen Einsatz, Leidenschaft und Engagement und die Arbeit im Hintergrund bleibt oft unsichtbar, obgleich sie das Fundament bildet, auf dem der Erfolg unseres Kultursommers ruht

Liebe Besucherinnen und Besucher, genießen Sie die Vorstellungen und lassen Sie sich von der Schönheit der Kunst verzaubern!

Herzlichst Ihr

Martin Brenner

(1. Bürgermeister der Stadt Burgau)



PRÄZISION SCHAFFT HARMONIE

RICHARD GEISS GMBH - HOCHREINE LÖSEMITTEL

GRUSSWORT HANS REICHHART

Liebe Kulturbegeisterte,



der Kultursommer im Schloss Burgau hat sich zu einem festen und wichtigen Bestandteil der Kulturszene im Landkreis Günzburg entwickelt.

Jahr für Jahr besticht er durch Vielfalt und Klasse. Von klassischer Musik über mitreißendes Kabarett bis hin zu energiegeladenem Rock: diese Veranstaltung zeigt eindrucksvoll, wie reich und vielfältig die Kultur im Landkreis Günzburg ist.

Der Kultursommer im Schloss Burgau ist aber nicht nur ein Event. Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft, der das menschliche Miteinander prägt und bereichert. Sie fördert die kreative Entfaltung, stärkt das soziale Zusammengehörigkeitsgefühl und ermöglicht einen interkulturellen Dialog. In einer Zeit, in der der Wert der Kultur oft unterschätzt wird, ist es ermutigend zu sehen, wie engagierte Veranstalter mit Hingabe und Leidenschaft der Kultur einen Raum geben, in dem sie sich entfalten kann.

Das besondere Ambiente des wunderschönen Burgauer Schlosshofes trägt dazu bei, dass der Kultursommer auf Schloss Burgau eine einzigartige Atmosphäre schafft.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern des Kultursommers Burgau 2024 viel Freude und viele schöne Stunden bei bester Laune.

lhr

Hans Reichhart

Landrat



Die Unternehmensbereiche der BWF Group:

BWF Envirotec

Filtermedien zur industriellen Entstaubung

BWF Protec

Technische Nadelfilze

BWF Feltec

Woll- und Nadelfilze

BWF Profiles

Hochwertige Kunststoffprodukte

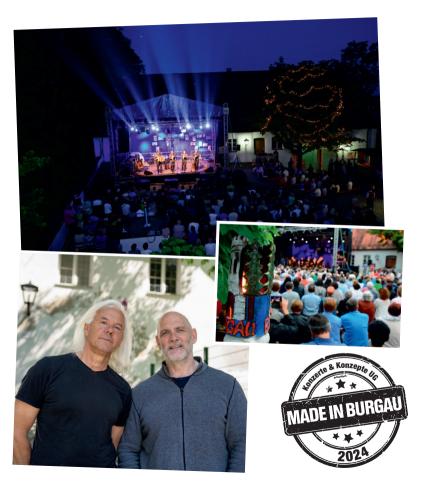
www.bwf-group.de

Wir wünschen viel Spaß beim Burgauer Kultursommer.

Die **BWF Group** ist eine regional verwurzelte, global agierende, mittelständische Unternehmensgruppe mit weltweit 1.800 Mitarbeitern. Durch intensive Forschung und Entwicklung nimmt sie mit allen ihren Tochterunternehmen eine führende Rolle auf dem Weltmarkt ein.

1.800 Mitarbeiter, 16 Standorte, eine Gruppe.





9. KULTURSOMMER IM SCHLOSS: AM 18. JULI GEHT'S LOS.

Und diesmal endlich wieder so richtig, will heissen im Sommer und am angestammten Ort des Festivals - im Schloss Burgau.

Auf das Programm für die vier Tage kann Burgau stolz sein, es wird wie immer hochklassig, hochklassich, rockig, kabarettistisch, international, regional für jung alt und alle dazwischen.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein und so startet diese Ausgabe der Veranstaltungsreihe auch gleich mit einem "Beergardening" am Donnerstag den 18. Juli ab 18.30

Zünftig untermalt von 'Akkordeonarbeiter' Dieter Endris können wir uns also bei einer dementsprechenden Brotzeit einstellen auf das brandneue Programm unseres Lieblingskabarettisten.

Was diese 9. Kultursommer sonst noch für Euch bereit hält, erfahrt Ihr auf den folgenden Seiten. Wir bedanken uns auf das herzlichste bei unseren Partnern und Unterstützern, ohne die unser Festival in dieser Form nicht realisierhar wäre!

Frank Hammerschmidt und Hermann Skibbe Organisatoren





ROLLLADEN RAFFSTOREN TEXTILSCREENS

ROMA zipSCREEN.2

Der Trend für Sicht und Schatten

ROMA ist auch bei textilem Sonnenschutz Trendsetter. Immer häufiger spricht man vom "zipSCREEN", wenn man außenliegende Textilscreens meint. ROMA Textilscreens bieten Hitzeschutz und trotzdem Tageslicht für natürliche Raumatmosphäre und Durchsicht nach draußen. Der zipSCREEN.2 von ROMA ist die Top-Empfehlung für die Verbindung von Sicht und Schatten. Mehr Informationen im Magazin **www.vordemfenster.de**

ROMA. Wohnen beginnt vor dem Fenster.

www.roma.de

WOLFGANG KREBS

Das brandneue Programm

Zu diesem Mann muss man eigentlich nichts mehr sagen, unvergessen wie er bei seinem letzten Gastspiel bei uns regionale Begebenheiten, die man ihm leichtsinnigerweise vor seinem Auftritt zugetragen hatte, im Anschluß zielsicher in Pointen verwandelte. Wir freuen uns sehr auf diesen Abend!



Edmund S., Ministerpräsident des ehemaligen Bayern, hat es schon immer gewusst: Bayern, das beste Bundesland von allen, legt sich mehr ins Zeug als alle anderen zusammen! Und was hat es davon? Es finanziert die anderen mit! Immer wieder hat er davon geträumt, Bayern selbständig zu machen. Bayern als das England der Bundesrepublik! Weg von Rest-Deutschland! Sense mit dem Föderalismus! "Bayaria first"

Der Traum wird Wahrheit. Zumindest als Illusion.

Wer sitzt im Kabinett, wie ist das Verhältnis zu den befreundeten Staaten Österreich und Baden-Württemberg?
Wird man am Ende des Abends und des Traumes sagen: Ach ja, das wäre schön! Oder

doch vielmehr: Gott sei Dank nur ein Traum.

Wolfgang Krebs ist wie immer ganz allein auf der Bühne, und zwar wie immer zusammen mit vielen Personen. Er zeigt, wie Edmunds Traum aussehen könnte. Wenn sich Bayern selbständig macht, um im Alleingang der Welt

BAVARIA FIRST!

18. Juli Donnerstag

Einlass: 18:30 Uhr I Beginn: 20:00 Uhr

BAVARIAN OPENING

BEERGARDENING MIT AKKORDEON-ARBEITER DIETER

WOLFGANG KREBS "BAVARIA FIRST"

Vorverkauf: € 26,- | Abendkasse: € 30,-

Vorverkaufsstellen:

Kulturamt Burgau • Kerzen Bader Buchhandlung Pfob • Reservix

BURGAU-HOTEL SONNENHOF



Kapuzinerstr. 3 • D-89331 Burgau • Tel.: +49 8222 918230 • www.sonnenhof-burgau.de

BODENSEE-HOTEL SONNENHOF





Sonnenhof 8 • D-88079 Kressbronn • Tel.: +49 7543 500 220 • www.sonnenhof-bodensee.de

LIFDER AN FINEM FREITAGABEND

Ein Liederabend der besonderen Art Ein Muss für alle Freunde guter, handgemachter Musik mit Tiefgang









Gleich drei Acts werden an diesem Abend die Bretter der Schlossbühne bespielen. Die Band **Norbert Buchmacher**, die Musiker stammen von Berlin bis Burgau, kommt mit tollen Eigenkompositionen und Reibeisenstimme im Gepäck.

Allen wohlbekannt ist **Thomas Stieben** mit seinen **Acoustic Gentlemen**, bei denen niemand geringerer als unser Stadtoberhaupt in die Tasten greifen wird.

SalonFähig dagegen feiert Bühnenpremiere mit brandneuen selbstgeschriebenen Songs, die nur die wunderbare Alexandra Jörg so vortragen kann, wie sie gemeint sind. Ebenso wie Tom Stieben durfte sie ja einst sehr erfolgreich an einer Castingshow im deutschen Fernsehen teilnehmen - an diesem Freitagabend werden sie nun erstmals gemeinsam ein Lied zum besten geben - das sollten Sie nicht verpassen!

19. Juli Freitag

Einlass: 18:30 Uhr I Beginn: 19:30 Uhr

LIEDER AN EINEM FRE<u>ITAGABEND</u>

SALONFÄHIG

THOMAS SEITZ - TROMPETE

NORBERT NAGEL - SAXOPHON

NORBERT BUCHMACHER

THOMAS STIEBEN &
DIE ACOUSTIC GENTLEMEN

Vorverkauf: € 18,- I Abendkasse: € 21,-

Vorverkaufsstellen:

Kulturamt Burgau • Kerzen Badei Buchhandlung Pfob • Reservix

MURDOGS FREINACHT SASCHA LIEN



Wir präsentieren euch **Murdogs**: Die junge talentierte Band gründete sich im vergangenen Jahr in Augsburg. Murdogs interpretieren Rock- und Popklassiker neu und schreiben bereits eigene Lieder.

Dennis Korkmazer (19) am Schlagzeug , Alexander Bezak (19) am Bass, Marlon Sandig (17) an der Gitarre, Samuel Dorn (19) als Leadsänger/Gitarrist und Therese Eggstein (20) ebenso als Leadsängerin/Gitarristin.





FREINACHT – das sind Sebi, Max, Mike, Mare, Flo und Patrick. Seit 2009 rocken die sechs Jungs durch Bayern und sich in die Herzen ihrer Fans. Ehrlicher Pop & Rock mit einer Prise Freinacht-Stil ergibt den unverwechselbaren Sound. Nach dem Motto "Freinacht das ganze Jahr" ziehen sie von Beginn an jeden in ihren Bann und lassen kaum einen Fuß ruhig stehen.



SASCHA LIEN, Sänger, Schauspieler, Illusionist, Vollblutmusiker und Musicalstar. Bekannt u.a. durch seine Hauptrollen im Queen-Musical WE WILL ROCK YOU oder auch im Kultmusical ROCK OF AGES.

Er produziert auch Musikvideos, arbeitet aktuell an einem neuen Album und....freut sich auf das Schloss in Burgau! Sein Repertoire ist weit gefächert, solange es sich um Rockmusik handelt.



Eine echte Uraufführung hingegen wird es geben, wenn die Burgauer Sopranistin **Susanne Steinle** gemeinsam mit der Rockband auf der Bühne stehen wird. Wow!



LEX SKIBBE



LEX wird kommen - seit 15 Jahren Frontman der international erfolgreichen Band "**Megaherz**" deren letztes Album auf Platz 15 der Albumcharts landete. Den Titelsong für **Big Brother 5** hat er dereinst in Burgau mit Komponist H. Skibbe aufgenommen, die beiden feiern nun ihr Wiederhören.





Benni Welz am Bass, Tobi Wiedenmann an den Drums und Herbert Deschler an den Keyboards werden dann gemeinsam mit Hermann Skibbe einige Briketts auflegen. Aus eigener Herstellung aus eigener Werkstatt aber auch aus dem großen Fundus des rockigen Weltkulturerbes. Die Band freut sich insbesondere auf die Auftritte der diversen Gäste...

Dieser Abend wird ein Leckerbissen für echte Rockfans, gespickt mit Dingen, die man in den Mehrzweckhallen unserer Breitengrade sonst eher selten zu sehen und hören bekommt. Lassen Sie sich also überraschen, wobei eines sicher ist: das wird ein total verrockter Abend!

20. Juli Samstag

Einlass: 18:30 Uhr I Beginn: 19:30 Uhr

DER ROCKIGE SAMSTAG

MURDOGS
FREINACHT
SKIBBE
SASCHA LIEN
LEX
SUSANNE STEINLE

Vorverkauf: € 18,- | Abendkasse: € 21,-

Vorverkaufsstellen:

Kulturamt Burgau • Kerzen Bader Buchhandlung Pfob • Reservix



AUTOHAUS GLINK GMBH





TotalEnergies Station Glink GmhH

Augsburger Straße 29 89331 Burgau

Tel. 08222/410209 Fax 08222/410281



DIE HANDSCHUHMACHER

Musikalische Begleitung des Frühschppens ab 11.00 Uhr durch die Musikvereinigung der Handschuhmacher e.V.



Takt, Melodie, Herz und Verstand gehören für die Musizierenden der Handschuhmacher zusammen. Wie piano und forte, wie Dirndl und Lederhose. Auf ihren Notenständern breitet sich ein buntes Spektrum an Musikstücken aus, von traditionell egerländisch bis hin zu modern-konzertant.

Das ist die Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau e.V. und wir freuen uns sehr, dass wir sie für die musikalische Umrahmung unseres Frühschoppens gewinnen konten.

NACHWUCHSTALENTE

Ab 14.00 Uhr präsentieren wir echte Nachwuchstalente aus Burgau



Burgauer Nachwuchstalente stellen sich vor. Heimische Nachwuchsmusiker haben 60 Minuten lang die Gelegenheit unter der Leitung von Christian Weng, Leiter der Musikschule Mindeltal, ihr Können unter Beweis zu stellen



FRÜHSCHOPPEN

Gemütliche Gastlichkeit im Schlosshof 11.00 bis 13.00 Uhr



Der Frühschoppen am Sonntag im Rahmen des Kultursommers hat Tradition. In der wunderschönen Atmosphäre unseres Schlosshofes genießen Sie Speisen und Getränke aus der Region. Dazu spielt die Musikvereinigung der Handschuhmacher e.V. auf.

Wenn der Zapfhahn um 12:00 Uhr kräht, ist es für die Weißwurst meist zu spät



FRÜH-SCHOPPEN

HANDSCHUHMACHER

NACHWUCHSTALENTE AUS BURGAU

KINDER- UND FAMILIENSPASS MIT DER BURGAVIA

> Gottesdienst 10:00 Uhr

Frühschopen

11:00 Uhr

Nachwuchstalente

14.00 Uhr

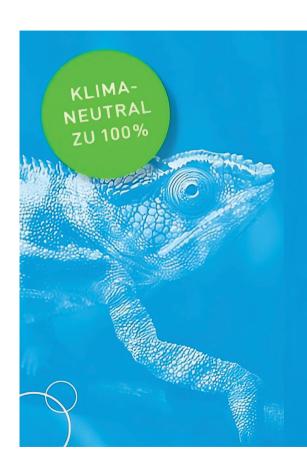
Kinder- und Familienspaß

15.00 Uhr

Auslosung Gewinner Rätselspaß
16.00 Uhr

19





UNS WIRD'S NIE ZU BUNT

TEXTILE MIETSYSTEME - ZUVERLÄSSIG UND INNOVATIV

WIR SIND FÜR SIE DA – FLEXIBEL, ZUVERLÄSSIG, UNAUFGEREGT

TEXTILREINIGUNG FREY



DIE BURGAVIA RÜCKBLICK AUF UNSERE SAISON 2023 / 2024

Am 11.11.2023 war es wieder soweit, die Burgavia präsentierte in der Kapuziner Halle das neue Markgrafenpaar 2023/2024. Es wurde viel gerätselt und spekuliert, ehe dann gegen 23:00 Uhr das gut gehütete Geheimnis bekannt gegeben wurde.

Lisa "die gesellige Schatzmeisterin" und Fabian "von den Günztalterrassen" regieren uns in dieser Saison. Lisa tanzt bereits seit klein auf in unserem Verein und Fabian war bereits als Tänzer und aktiver Hofstaat bei der Burgavia dabei.

Vor rund 130 geladenen Gästen konnten sie gleich in ihre neue Rolle als Markgrafenpaar schlüpfen und einen kleinen Vorgeschmack bekommen, was sie in den nächsten Monaten alles erwartet.

Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert, getanzt und gelacht. Viel zur Ruhe gekommen sind die beiden nicht, denn am nächsten Tag ging es bereits weiter.

In einer eigens für die Kinder- und Jugendgruppen der Burgavia veranstalteten Kinderinthronisation. Dort konnte unser Nachwuchs den neuen Regenten ihr Können unter Beweis stellen, indem sie dem Markgrafenpaar ihre diesjährigen Shows präsentierten.

Bevor es in die heiße Phase ging, stand für uns noch Einiges auf dem Programm. So startete die Showtanzgruppe und die Große Garde am ersten Dezemberwochenende in ihr Trainingslager nach Bliensbach.

Dort wurde neben vielen Trainingseinheiten auch fleißig an den Kostümen genäht. Am 13.12.2023 fand die Adventsfeier für unsere Kinder- und Jugendgruppen im Vereinsheim statt.

Wie bei jeder guten Adventsfeier durfte eine Weihnachtsgeschichte nicht fehlen. Dazu gab es reichlich Kinderpunsch und Plätzchen. Beim Basteln von Weihnachtlicher Deko und malen von Mandalas konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Natürlich hat der Nikolaus uns noch einen Besuch abgestattet und jedem Kind eine Trinkflasche mit Logo und Namen geschenkt.

Wie jedes Jahr waren wir auf der Burgauer Schlossweihnacht vom 15.12.2023 bis 17.12.2023 vertreten. Nach einem ereignisreichen und spannenden Wochenende starteten wir allesamt in den wohl verdienten Weihnachtsurlaub.

Am 13.01.2024 war es wieder soweit, der Hofball der Burgavia läutet die Faschingssaison ein. Unsere ganze Mannschaft stand um 19:30 Uhr mit allen Aktiven auf der

IHR STARKER PARTNER FÜR ZAUNSYSTEME

Beratung, Verkauf, Montage – für Sie alles aus einer Hand!





89343 Jettingen-Scheppach Siemensstraße 15 Tel. 08225 – 9691-0 jettingen@draht-haecker.de **85604 Zorneding**Georg-Wimmer-Ring 17
Tel. 08106 – 99545-0
zorneding@draht-haecker.de

RANKO

www.draht-haecker.de

DER ZAUN.



Faschingsgesellschaft Burgavia e.V. FASCHINGSKALENDER

@FG_BURGAVIA

<page-header> FACEBOOK/FG.BURGAVIA





Veranstaltung	Datum	Einlass / Beginn
Kartenvorverkauf	04.01.2025	13.30 Uhr / 14.00 Uhr
Hofball	11.01.2025	18.00 Uhr / 19.30 Uhr
Teenager Prunksitzung	01.02.2025	15.00 Uhr / 16.00 Uhr
Kinderball	02.02.2025	13.00 Uhr / 14.00 Uhr
Faschingstreiben	15.02.2025	17.00 Uhr / 18.00 Uhr
mit Aftershowparty		ab 21.00 Uhr
Bunter Nachmittag	16.02.2025	13.00 Uhr / 14.00 Uhr
Trommlerball	27.02.2025	19.00 Uhr / 20.00 Uhr

alle Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle Burgau RÖDERER medienproduktion - Burgau - www.roederer-druck.de Bühne der Kapuzinerhalle in Burgau. Als erstes präsentierte die große Garde den traditionellen Gardemarsch, gleich darauf folgte der bezaubernde Eröffnungswalzer mit einem flotten Musikwechsel von unserem Markgrafenpaar Lisa "die gesellige Schatzmeisterin" und Fabian "von den Günztalterrassen".

Unser Präsident Thomas Schretzenmaier und Ulrike Schiffelholz moderierten charmant und in gewohnter Weise durch den Abend. Die musikalische Umrahmung übernahm wieder die Show- und Tanzband Weekend.

Nach einer Tanzrunde durften die Kleinsten, unsere Flöhe und Minis, ihr Können zeigen. Unter dem Motto "123 der Winterschlaf ist vorbei, die Blumenwiese erwacht, die Zwerge geben acht." tanzten sie in ihren farbenfrohen Kostümen. Die erste Rakete des Abends wurde unter großem Applaus gestartet.

Bei den Kids ging es sportlich weiter, mit dem Motto "Matchday, unsere Cheerleader heizen euch ein". Unsere 9 Kids überzeugten mit Klängen zur Filmreihe High School Musical. Nach der tollen Show ließ natürlich die zweite Rakete nicht lange auf sich warten.

"Welcome to Space" lautet das Motto der diesjährigen Show unserer Teenager. Die Tänzer holten das Publikum, mit ihren funkelnden Kleidern, auf eine spannende Reise Richtung Mond ab.

Den Höhepunkt des Abends stellte die Showtanzgruppe unter dem Motto "Vikings, Krieger des Nordens" dar. Mit aufwändigen Kostümen und mitreißender Musik überzeugte die Showtanzgruppe unter Leitung eines neuen Trainerteams das Publikum.

Die Zuschauer waren voller Euphorie und feierten mit uns ein rauschendes Fest bis in die Nacht hinein. Höhepunkt der Faschingssaison war natürlich der traditionelle und in Burgau nicht mehr wegzudenkende Trommlerball am Gumpigen Donnerstag.

Danach ging es gleich nahtlos über zum großen Endspurt am Faschingswochenende. Dazu gehörte natürlich auch unser Buntes Faschingstreiben am Rosenmontag nach dem Burgauer Faschingsumzug.

Ein wenig Wehmut ist bei dieser letzten Veranstaltung für uns immer mit dabei. Denn einen Tag später, am Faschingsdienstag nach unserem Kehraus, ist die närrische Zeit leider erstmal wieder vorbei. Aber bekanntlich ist ja nach dem Fasching vor dem Fasching. Wir freuen uns schon auf die kommende Saison und auf viele Veranstaltungen in der Stadt Burgau, welche wir wieder tatkräftig unterstützen werden.

Eure Faschingsgesellschaft Burgavia

Text: Sophia Weng | Bild: Gabi Haid

BAYERISCHE WEISSBIER AUS DER REGION!

Rad-Weizen
naturtriik











ESSEN UND TRINKEN



Das Weinhaus Riedmann wartet auch heuer wieder mit regionalen Spezialitäten, Cocktails, Drinks und Weinen auf



kredenzt vom symphatischen Team der Burgavia



Georg L. Bucher beliefert schon zum 9. Mal unser Festival



SOMMERLICHER RÄTSELSPASS

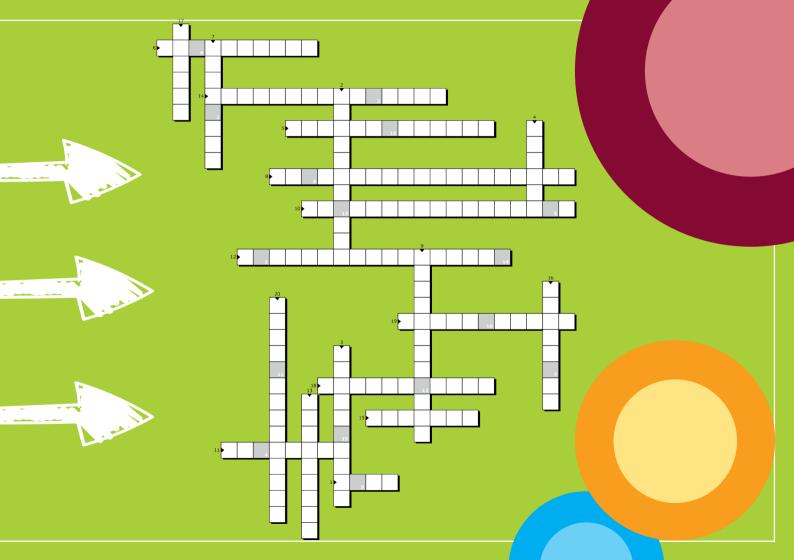
- Instrument des Jahes 2024
- 2. Von wem stammt "Tuba or not Tuba" definitiv nicht?
- 3. Welches Instrument spielt József Balogh?
- 4. Nach welchem Menschen wurde eine Kugel benannt?
- 5. Motto für den Samstag des Festivals
- Zu dieser Fernsehsendung hat LEX dereinst einen Titelsong gesungen.
- Jugendzentrum heutzutage
- Vielbefahrene Insel
- Diese einstmals beliebte Gruppe hat ein Lied darüber gesungen
- 10. Kulturform, die Schorsch nicht praktiziert
- 11. Was ist ein Hilfsmittel dagegen?

Lösungssatz bis 15. Juli bitte senden an office@made-in-burgau.de Auslosung der Gewinner auf der Schlossbühne am 21. Juli um 16.00 Uh

- 12. In welcher TV-Sendung treten Wolfgang Krebs und Schwablantis immer wieder zusammen auf?
- 13. An was zieht er, der Dieter?
- 14. Vormittägliches Pendant zum "Beergardening"
- 15. Wo lässt man in Burgau, vor allem im Sommer, den Fünfer gerade sein?
- 16. So wurde der Eurofürst früher genannt
- 17. Wo findet man hier die tollsten Hechte?
- 18. Zuverlässigster Zug im Ort
- 19. Nicht das Instrument unseres Stadtoberhauptes, auch wenn der Vorname es anklingen lässt
- 20. Bekannter Wanderprediger der Region

- 1. Preis: Übernachtung für 2 Personen im Bodensee-Hotel Sonnenhof
- 2. Preis: 2 Karten für das Neue Theater Burgai
- 3 Preis: Frühstück für 2 Personen im Burgau-Hotel Hotel Sonnenho





VEREININGERIEN.



Ensemblemitglieder

Das Ensemble von Bläser der Wiener Symphoniker setzt sich aus Musikern aus dem gleichnamigen Orchester der Stadt Wien mit internationalem Renommee zusammen.

Aus Begeisterung zur Kammermusik, insbesondere für die groß besetzte Bläserkammermusik schlossen sich einige Bläser des Orchesters zusammen, um dieser Leidenschaft nachzugehen.

Das Ensemble glänzt durch seine klangliche Vielfalt und Besonderheit, die sich unter anderem durch die typischen Wiener Instrumente wie der Wiener Oboe, dem Wiener Horn, aber auch der Klarinette mit Wiener Bohrung ergibt.

Mit größter Freude spielen die passionierten Orchestermusiker nun schon seit einiger Zeit in den unterschiedlichsten Besetzungen Konzerte im Inn- und Ausland und erfreuen das Publikum mit ihrem warmen und strahlenden Bläserklang.

Wir freuen uns sehr, die Solisten der Wiener Symphoniker für ein Gastspiel gewonnen zu haben.

Gran Partita ist die populäre Bezeichnung für die 1781 komponierte Serenade Nr. 10 in B-Dur KV 361 für zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Bassetthörner, vier Waldhörner, zwei Fagotte und Kontrabass von Wolfgang Amadeus Mozart.

Ines Galler-Guggenberger | Oboe Heidi Bosch- Egger | Oboe

Gerald Pachinger | Klarinette Sabrina Reheis- Rainer | Klarinette

Alexander Neubauer | Bassetthorn Martin Rainer | Bassetthorn

Richard Galler | Fagott Magdalena Pramhaas | Fagott

Peter Dorfmayr | Horn Georg Sonnleitner | Horn Armin Berger | Horn Josef Eder | Horn

Ernst Weissensteiner | Kontrabass

21. Juli

Einlass: 17:30Uhr I Beginn: 18:30 Uhr

GRANDE FINALE

SOLISTEN DER WIENER SYMPHONIKER

> MOZART "GRAN PARTITA"

Vorverkauf: € 28,- I Abendkasse: € 32-

Vorverkaufsstellen:

Kulturamt Burgau • Kerzen Bader Buchhandlung Pfob • Reservix

Das Ensemble









Ines Galler-Guggenberger erhielt ihren ersten Oboenunterricht im Alter von sechzehn Jahren Nach der Matura nahm sie ihr Instrumentalstudium für Oboe an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in der Klasse von Harald Hörth auf

Sie nahm an zahlreichen Meisterkursen teil, wo sie mit Oboisten wie Hansjörg Schellenberger, Maurice Bourque, Christoph Hartmann, Günther Passin und Jean-Louis Capezzali arbeitete.

Von 2009-2011 war sie Mitglied der Orchesterakademie Ossiach.

Neben ihren kammermusikalischen Tätigkeiten tritt sie auch immer wieder solistisch auf. Im Dezember 2011 wurde sie als 2. Oboistin und Englischhornistin bei den Wiener Symphonikern engagiert und seit Oktober 2012 ist Ines Galler-Guggenberger Solooboistin der Wiener Symphoniker.

Adelheid Bosch begann ihre musikalische Ausbildung mit 4 Jahren auf der Blockflöte.

Nach dem Gymnasium Lilienfeld und der Matura begann sie ihr Studium am Konservatorium in Eisenstadt bei Helmut Mezera und wechselte 2003 an die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien zu Klaus Lienbacher.

Seit 2006 lebt und arbeitet sie als freischaffende Musikerin in Wien.

Neben Konzerten und Reisen u.a mit dem Wiener Kammerorchester, der Österreich-Ungarischen HaydnPhilharmonie, Der Reihe und Symphonia ist sie Substitutin in der Volksoper Wien, dem Bühnenorchesters Wien und im RSO. 2015 bis 2020 war sie in Zeitverträgen bei den Niederösterreichischen Tonkünstlern tätig und seit 2020 arbeitet sie in Zeitverträgen bei den Wiener Symphonikern.

Gerald Pachinger wurde 1967 in Ried im Innkreis geboren. 1984 bis 1987 studierte er bei Peter Schmidl an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Er ist Gründungsmitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters und seit Oktober 1987 Soloklarinettist der Wiener Symphoniker. 1988 debütierte er als Solist im Wiener Musikverein.

Klarinette

Er musizierte als Solist unter namhaften Dirigenten wie Fabio Luisi, Wolfgang Sawallisch, Vladimir Fedosejev, Georges Prêtre, Rafael Frühbeck de Burgos sowie Ulf Schirmer und spielte mit den Wiener Symphonikern, dem Wiener Kammerorchester, der Wiener Kammerphilharmonie, dem Mozarteum Orchester Salzburg, den Grazer Symphonikern sowie dem Tonkünstler Orchester Niederösterreich.

Seit 2004 ist er Professor für Klarinette an der Kunstuniversität Graz. Darüber hinaus hält er regelmäßig Meisterkurse ab. Zudem ist er ein gefragter Juror bei zahlreichen Wettbewerben.

Ihren ersten Klarinettenunterricht erhielt Sahrina Reheis-Rainer mit 7 Jahren. 2006 begann sie das IGP-Studium mit Hauptfach Klarinette bei Priv.Doz.Mag. Maximilian Bauer. Ab dem Herbst 2010 studierte sie Klarinette an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Von 2016-2019 studierte sie Kammermusik MA bei Prof. Gottfried Pokorny.

Von 2012 bis 2014 zählte sie zu den Akademisten der Baverischen Staatsoper. Sie substituiert u.a. am Tiroler Landestheater, im Gürzenich-Orchester Köln, an der Bayerischen Staatsoper München, an der Wiener Volksoper, bei den Bregenzer Festspielen mit den Wiener Symphonikern und an der Wiener Staatsoper.

Sie erhielt zahlreiche Auszeichungen. 2017 folgt sie der Einladung zur Teilnahme am Kvoto International Music Festival Sie musizierte u.a. im Musikverein Wien. im Wiener Konzerthaus. in der Stiftung Mozarteum Salzburg sowie im Brucknerhaus Linz

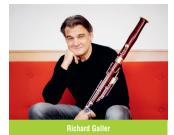
Das Ensemble



Bassetthorn



Bassetthorn



Fagott

Seit 1999 Klarinettist der Wiener Symphoniker, seit 2011 stellvertretender Soloklarinettist. Alexander Neubauer erhielt seinen ersten musikalischen Unterricht auf der Steirischen Harmonika. Er studierte Klarinette am Konservatorium der Stadt Graz und anschließend an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw).

Er spielte als Substitut u. a. mit den Wiener Philharmonikern, dem Orchester der Wiener Staatsoper, den Berliner Philharmonikern und den Bamberger Symphonikern. Seit 1999 ist er Klarinettist und Bassklarinettist der Wiener Symphoniker, seit 2011 stellvertretender Soloklarinettist.

Als Solist konzertierte er mit dem Wiener Concert-Verein, der Jungen Philharmonie Wien, dem Tiroler Kammerensemble InnStrumenti, dem Ambassade Orchester Wien, dem Wiener Jeunesse Orchester sowie der Philharmonie Györ und den Neubrandenburger Philharmonikern Martin Rainer ist seit 2013 Klarinettist bei den Wiener Symphonikern, seit 2019 Senior Lecturer für Bassklarinette an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Studium am Mozarteum Salzburg/ Expositur Innsbruck bei PD Mag. Maximilian Bauer sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Mag. Alexander Neubauer, Univ. Prof. Peter Schmidl und Prof. Johann Hindler. Konzerttätigkeiten mit diversen namhaften Orchestern. Mitglied des Holzbläserquintetts "Webern Wind Quintet", des Ensembles "ViennEssence", sowie rege kammermusikalische Tätigkeit in diversen Besetzungen.

Seit 2016 Studium der Komposition und Musiktheorie an der Universität für Musik und darstellenden Kunst Wien bei Prof. Martin Lichtfuss, sowie Prof. Michael Jarrell. Uraufführung seiner Werke u.a. im Wiener Musikverein und im Wiener Konzerthaus.

Seit 1987 ist Richard Galler Solofagottist bei den Wiener Symphonikern.

Er begann sein Fagottstudium 1980 am jetzigen Johann-Joseph-Fux-Konservatorium Graz, gefolgt vom Studium bei Milan Turkovic an der Universität Mozarteum. Er ist Preisträger vieler Wettbewerbe und Mitglied verschiedener Kammermusikensembles und regelmäßig Gast bei diversen Kammermusikfestivals in ganz Europa.

Als Solist musizierte er mit Dirigenten wie Rafael Frühbeck de Burgos, Georges Prêtre, Wolfgang Sawallisch, Vladimir Fedosejev und Leopold Hager.

Er war von 1994 bis 1997 Gastprofessor sowie von 1997 bis 2004 ordentlicher Universitätsprofessor für Fagott an der Universität Mozarteum in Salzburg. Seit März 2004 ist er ordentlicher Universitätsprofessor an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien als Nachfolger von Milan Turkovic.

21. Juli

Einlass: 17:30Uhr | Beginn: 18:30 Uhr

GRANDE FINALE

SOLISTEN DER WIENER SYMPHONIKER

> MOZART "GRAN PARTITA"

Vorverkauf: € 28,- | Abendkasse: € 32-

Vorverkaufsstellen:
Kulturamt Burgau • Kerzen Bader
Buchhandlung Pfob • Reservix



Das Ensemble



Fagott

Magdalena Pramhaas begann im Alter von 11 Jahren am Musikum Mattsee (Salzburg) bei Gerti Hollweger Fagott zu lernen.

Im Studienjahr 2009/10 besuchte sie den Vorbereitungslehrgang an der MUK Privatuniversität der Stadt Wien bei David Seidel.

Im Anschluss folgte das Konzertfachstudium Fagott bei Richard Galler an der Musikuniversität Wien, welches sie 2021 mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss.

Im Rahmen des Erasmus-Programms studierte Magdalena 2015/2016 in Hannover an der HMTM bei Bence Boganyi.

In der Spielzeit 2014/15 hatte sie einen Zeitvertrag am Tiroler Landestheater, in der Saison 2016/17 folgte ein weiterer, diesmal am Stadttheater Klagenfurt. Seit 2018 ist sie Mitglied der Wiener Symphoniker.



Horn

Peter Dorfmayr ist seit 2016 Solohornist der Wiener Symphoniker und unterrichtet an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Er begann seine Ausbildung in Linz am Musikgymnasium. Dort begann er gleichzeitig ein künstlerisches Basisstudium bei Mag. Johannes Hinterholzer.

Er gewann 2010 das Probespiel für 3./1. Horn im Mozarteumorchester Salzburg. Der Wechsel auf das Wienerhorn führte ihn 2013 nach Wien, wo er im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper engagiert wurde. Ab 2014 folgten zwei Jahre als 1. Hornist in die Wiener Volksoper. Im März 2016 gewann er ein Probespiel bei den Wiener Symphonikern.

Neben der Tätigkeit als Orchestermusiker und Lehrer engagiert er sich in der Kammermusik. Er ist Mitglied in verschiednen Ensembles. Er hat bereits zwei solistische Einspielungen veröffentlicht. 2023 gründete sie gemeinsam mit Manuel Egger und Magdalena Pramhaas das Wienerwald Festival, welches sie seither organisatorisch leiten.



Horn

Seit 1997 ist Georg Sonnleitner Mitglied der Wiener Symphoniker.

Georg Sonnleitner wurde 1967 in Wien geboren und studierte in Luzern bei Jakob Hefti. Anschließend bekam er ein Stipendium für die Orchesterakademie des Berliner Philharmonischen Orchesters und erhielt dadurch bei Norbert Hauptmann Unterricht.

Es folgten weitere Studien bei Sebastian Weigle und bei Friedrich Gabler (für Wiener Horn) sowie ein Engagement von 1994 bis 1995 beim Rundfunk Sinfonie-Orchester Berlin.

Seit 1997 ist Georg Sonnleitner als 2. Hornist Mitglied der Wiener Symphoniker.

Das Ensemble



Horn

Armin Berger wurde 1989 in Wien geboren. Im Alter von fünf Jahren begann er seine musikalische Ausbildung mit Schlagwerk-unterricht, ein Jahr später erhielt er auch erste Klavierstunden und mit 13 Jahren ersten Hornunterricht bei Martin Bramböck. Zwei Jahre später wechselte er zu Thomas Jöbstl an die Wiener Musikuniversität.

Erste Erfahrung als Orchestermusiker sammelte der Hornist im Jeunesse Orchestercamp Salzburg und im Wiener Jeunesse Orchester. 2009/2010 war er Stipendiat der Orchesterakademie Ossiach.

Er spielte im Wiener Kammerorchester sowie mit den Wiener Virtuosen und substituierte im Tonkünstlerorchester Niederösterreich, bei den Wiener Symphonikern und im Orchester der Wiener Staatsoper bzw. bei den Wiener Philharmonikern. Von 2015 – 2018 war er im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper engagiert. Seit 2018 ist er stellvertretender Solo Hornist der Wiener Symphoniker.



Horn

Seit 1991 ist Eder Hornist bei den Wiener Symphonikern. Von 1979 bis 1984 besuchte er das Musikgymnasium in Graz und gewann 1981 den 2. Preis beim österreichischen Musikwettbewerb "Jugend musiziert". Während dieser Zeit begann er sein Studium im Konzertfach Horn an der jetzigen Kunstuniversität Graz. 1987 absolvierte er die Diplomprüfung mit Auszeichnung und schloss im Anschluss sein Repertoire-Studium bei Günter Högner ab.

Er widmete sich mit Vorliebe der Kammermusik, wirkte bei zahlreichen Schallplattenund Rundfunkaufnahmen mit und nahm an einigen Konzertreisen des Gustav-Mahler-Jugendorchesters. 1988 wurde er Mitglied des Brucknerorchesters Linz. Ab 1991 war Josef Eder 3. Hornist bei den Wiener Symphonikern, seit 2018 ist er 4. Hornist. Zudem ist er Mitglied des Johann Strauß Ensembles der Wiener Symphoniker und der Wiener Kammermusiker.



Kontrabass

Ernst Weissensteiner studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Ludwig Streicher - 1989 erfolgte das Diplom mit Auszeichnung und Zuerkennung eines Würdigungspreises durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Kunst. Seit 1986 ist er Mitglied der Wiener Symphoniker, seit 1991 deren erster Solohassist.

Als Solist zeichnet er für die Uraufführung zahlreicher Solowerke für Kontrabass verantwortlich. Zudem zeugt seine Konzerttätigkeit von einer großen stilistischen Bandbreite und Lebendigkeit.

2012 beendete er seine Lehrtätigkeit an der Konservatorium Wien Privatuniversität und ist seither Professor für Kontrabass an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Darüber hinaus gibt er regelmäßig Meisterkurse in Madrid und an der Escuela de Altos Estudios Musicales in Santiago de Compostela.

21. Juli

Einlass: 17:30Uhr I Beginn: 18:30 Uhr

GRANDE FINALE

SOLISTEN DER WIENER SYMPHONIKER

> MOZART "GRAN PARTITA"

Vorverkauf: € 28.- | Abendkasse: € 32-

Vorverkaufsstellen: Kulturamt Burgau • Kerzen Bader Buchhandlung Pfob • Reservix











Menschen brauchen Luft zum Atmen. robatherm sorgt täglich dafür, dass auf der ganzen Welt Menschen mit der gewünschten Luftqualität versorgt werden. Aber auch wenn es darum geht, kulturelle, karitative oder sportliche Aktivitäten zu unterstützen, engagieren wir uns gerne. Zum Beispiel mit einer Anzeige wie dieser.

Allen Mitwirkenden sowie Besucherinnen und Besuchern wünschen wir einen gelungenen Kultursommer im Burgauer Schloss.





SOMMERKULTURABSEITS DER BLAUALGENLAGUNE

Liabe Leit'.



i bin's mal wieder, d'r Schorsch. Mi hat ma g'fraugat ob i net für des Hochglanzmagazin ebbes schreiba kennt. Des Thema sollt entweder Kultur oder Sommer sei. Ond wia des d'r Zufall so will, bin i - ohne dass des jetzt anmaßend klinga sott - für alle zwoi Themen ein absoluter Experte!

Zum oina weil i a super WetterApp han auf meim Handy ond euch von daher scho mal euphorisiera darf: D'r Sommer wird heier super, zumindest phasenweise. Als seriöser Metereologe sag i aber scho immer dr'zua: Ausnahmen bestätigen die Bauernregel ond dia dümmste Baura hand da höchsta Mais!

Guat, was hand jetzt dia auf onsere Felder installierte Maislabyrinth mit'm Sommer zum doa, fraugat ihr euch jetzt? Genau! Gar nix. Der Begriff Kultur wiederum, der hat sich wiederum urwüchsig auf da Ackerbau bezoga. Lang bevor dann der Begriff Subvention seine erstaunliche Fruchtfolga in deam Segment wirka hat lassa

Ja, Kultur ko so vieles sei, liebe Freunde der selbiga. Von d'r Kartoffel in d'r Furch bis zur Klarinett im Orchester. Und ob d'r Pinsel von einem Einfältigen g'führt woara isch oder der Geigerzähler beim Beethoven jubiliert - im groaßa Kulturbeutel isch für jeden ebbes denna. Von Tiefkultur bis Hochbeet - Kultur isch einfach unschlagerbar.

Und i möcht eich zur Toleranz ermutiga. Mir selber g'fällt ja so guat wia jeda Form von Kultur, abg'seha von wenige Ausnahma wie beispielsweis dia Freikörperkultur, dia an einige von unsre Baggersehen, unsubventioniert zwar, aber dennoch betrieba werd. Begnadigte Körper an einer Blaualgenlagune: Manchmal künstlerisch durchaus wertvoll, aber oifach et mei Ding. I persönlich lies liaber angezogen a Buch, oder schreib oins...

Lassat euch überrascha, aber jetzt erstmal viel Freid mit der Sommerkultur im Schloss!

Eier Schorsch

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!















































www.made-in-burgau.de

Bildnachweise:

Wolfgang Krebs: südpol | Wiener Symphoniker: C.J. Wesely, Ch. Eisterer, A. Bosch | H. Skibbe: Bernhard Weizenegger | LEX: Lex | Freinacht: Max Ludwig | Susanne Steinle: Friedrich Steinle | Thomas Stieben: Stefan Stöckl SalonFähig: Schnappi Schüssler | Alexandra & Tom: Schnappi Schüssler | Norbert Buchmacher: Robin Disselkamp | Sascha Lien: Karim Khawatmi | Thomas Seitz: Rico Grund | Norbert Nagel: Lothar Hensel Fotos Hochwasser: Antonio Kropf, Freiwillige Feuerwehr Burgau